

Sprungbrett Kulturschmiede

Junge Kunst in der Region fördern: Dieses Ziel haben sich EWR und die Kulturschmiede Nieder-Olm gemeinsam gesetzt. Der Erfolg gibt ihnen recht.

Kindern und Jugendlichen Einblicke in die Welt der Kunst zu geben, die über den normalen Schulunterricht hinausgehen – das hat sich die Kulturschmiede Nieder-Olm neu auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt von EWR haben die Kuratorinnen Liesel Metten, Angele Glajcar und Ingeborg Brauburger nun auch die kunstpädagogische Arbeit ins Programm genommen. Vor Ort will die Kulturschmiede Schülern aus der Region das Thema näherbringen und sie für die Kunst begeistern.

Junge Künstler fördern

Bereits seit über zwölf Jahren präsentiert die Kulturschmiede anspruchsvolle Kunst und fördert insbesondere junge Künstler. Für viele Künstler wird die eigene Ausstellung in der Kulturschmiede so zum Sprungbrett in renommierte Galerien größerer Städte. Mittlerweile ist die Kulturschmiede durch den Einsatz der ehren-

amtlichen Leiter und Helfer auch über die Region hinaus bekannt. Zur Bandbreite der Ausstellungen, die viermal jährlich an jeweils drei Wochenenden stattfinden, gehören sowohl Malerei, Grafik und Zeichnungen, als auch Installationen und Objekte. Auch der Mainzer ZONTA Kunstpreis nutzt die Kulturschmiede als Veranstaltungsort, um seinen Kunstpreis zu verleihen.

Bunt, spannend und vielfältig ist das Programm für dieses Jahr: Zuletzt stellte die Mainzer Medienkünstlerin Annika Knapp aus. Unter dem Thema „Äquilibration“

ermöglichte sie den Besuchern – anhand von Installationen, Projektionen und collagenartigen Arbeiten – neue, sinnliche Erfahrungen und Raumerlebnisse. Mit Leichtigkeit von Material, Momentaufnahmen und schneller Projektion erschuf die Künstlerin einen direkten Gegensatz zu den schweren Steinwänden und dem soliden Gebälk der Räumlichkeiten in der Kulturschmiede. ■

Weitere Informationen unter www.kulturschmiede-nieder-olm.de

Nächste Ausstellung

Vom 25. Mai bis 9. Juni 2013 präsentiert die Künstlerin Monika Geisbüsch unter dem Motto „Innehalten“ ihre intensiven und alltägliche Situationen zeigenden Bilder. Geisbüsch ist eine Malerin, die genau hinschaut und sie gibt ihren Werken mit kräftigen Farben und mutigen Strichen eine neue Dimension. Die Ausstellung ist immer am Wochenende geöffnet.

